

Beschlussvorlage 2014/2129		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 12/631	Datum 27.11.2014	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Bau- und Vergabeausschuss		Sitzungsdatum 10.12.2014
Top Nr. 1.2		
Betreff		
Kreisstraße PAF 33, Asphaltierungsarbeiten von Langenbruck bis Puch; Zustimmung zur Kostenanpassung wegen Massenmehrungen (B)		

Sachverhalt/Begründung

Für die Durchführung der Maßnahme wurde der Firma Pusch Bau mit Beschluss des Bau- und Vergabeausschusses vom 30.07.2014 der Auftrag in Höhe von 270.452,07 € erteilt. Nach der geprüften Schlussrechnung ergibt sich ein Rechnungsbetrag von 329.620,25 €. Die Mehrkosten von 59.168,18 € summieren sich aus folgenden Gründen:

- Im Zuge der Fräsarbeiten stellte sich heraus, dass nach dem Fräsen mit einer vorgesehenen Tiefe von 4 cm teilweise Asphaltschichten mit einer Stärke von bis ca. 1 cm ohne Schichtenverbund auf der verbliebenen Tragschicht zurück blieben. Dem zu Folge musste, um einen homogenen Aufbau in den bituminösen Schichten zu erhalten, die Frästiefe von 4 cm auf 6 cm erhöht werden. Der Mehraufwand durch die größere Frästiefe beläuft sich auf rund 2.100 €.
- Bedingt durch die größere Frästiefe musste die bituminöse Tragschicht, um den geplanten bituminösen Aufbau zu erreichen, mit einer Mehrstärke von ca. 2 cm auf die gesamte Baustrecke eingebaut werden. Dadurch erhöhte sich Einbaumenge der bituminösen Tragschicht um rund 1.000 to. Die Kosten aus dieser Massenmehrung betragen rund 36.100 €.
- Im Zuge der Bauarbeiten stellte sich ferner heraus, dass es sinnvoll wäre, die Baustrecke am Bauanfang und Bauende um insgesamt ca.120 m zu verlängern um optimale Übergänge von der neuen auf die vorhandene Fahrbahn herstellen zu können. Für diese Mehrlänge fielen Kosten in Höhe von rund 12.000 € an.
- In den Positionen für die Angleichung von Zufahrten und Feldzufahrten wurden in der Ausschreibung bei einer Position durch einen Kommafehler 100 to zu wenig Asphaltmischgut angegeben. Aus diesem Grund sind für diese Angleichungsarbeiten rund 9.000 € mehr in der Schlussrechnung angefallen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt:

Nein

Ja

<input type="checkbox"/>	Gesamteinnahmen in Höhe von	€
<input checked="" type="checkbox"/>	Gesamtausgaben in Höhe von	59.168,18 €
	Saldo	59.168,18 €

<input checked="" type="checkbox"/>	im <u>Verwaltungshaushalt</u>	Haushaltsstelle: 1.6500.5139
<input checked="" type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	
<input type="checkbox"/>	Nein	
	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
	Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

<input type="checkbox"/>	im <u>Vermögenshaushalt</u>	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/>	einmalig	<input type="checkbox"/> laufend
Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/>	Ja	
<input type="checkbox"/>	Nein	
	Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:	
	Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Kostenmehrung in Höhe von 59.168,18 € zu.

genehmigt:

Sachgebietsleiter
Günter Holz

Abteilungsleiter
Walter Reisinger

Landrat
Martin Wolf